

## Niederschrift

über die 4. Sitzung / 16. Wahlperiode des Kulturausschusses der Stadt Burscheid  
am 14. April 2016

### Sitzungsort:

Sitzungssaal im Rathaus, Burscheid, Höhestraße 7 – 9

Sitzungsdauer: 17:00 – 17:50 Uhr

### Anwesend sind:

#### Ausschussvorsitzender (AV)

Hambüchen

#### die Ausschussmitglieder (AM)

Gehrmann – stellv. für Riemscheid

Buttkus – stellv. für Schultz

Düchting

Küpper

Linden

Engels

Jakob

Karrenbauer

Ignatz

Hentschel – stellv. für Wurmbach

Theron

Sarx

#### Beratendes Mitglied ohne Stimmrecht (bM)

von der Weth

#### sachkundige Einwohner (sE)

von Dryander (Kulturverein)

de Almeida (Integrationsrat)

Wischer (Arbeitsgemeinschaft Musik)

#### von der Verwaltung

Bürgermeister Caplan

Hoevels

Bergfelder-Weiss (Schriftführerin)

#### entschuldigt fehlen

Riemscheid

Schulz

Wurmbach

Krell (Seniorenbeirat) - sE

Marx (Behindertenrat) - sE

#### Gäste

Haas (Orchesterschule Burscheid)

TOP	Bezeichnung der Vorlage	Drucksachen-Nr.
	<b>Tagesordnung</b> <b>Öffentlicher Teil</b>	
28.	Beratung der Niederschrift über die Sitzung des Kulturausschusses am 29.09.2015	
29.	Kinder-Kultur-Reihe 2016/17 Berichterstattein: Frau Bergfelder-Weiss	281/16
30.	Stadtbücherei – Jahresbericht 2015 Berichterstattein: Frau Hoevels	282/16
31.	Mitteilungen und Verschiedenes	
32.	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
	<b>Nichtöffentlicher Teil</b>	
33.	Mitteilungen und Verschiedenes	
34.	Anfragen von Ausschussmitgliedern	

### Öffentlicher Teil

Zur aufgerufenen Einwohnerfragestunde gehen keine Anfragen ein.

AV Hambüchen eröffnet die Sitzung um 17:06 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden und stellt einleitend fest, dass die Einladung frist- und formgerecht zugegangen ist. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

#### 28. Beratung der Niederschrift über die Sitzung des Kulturausschusses am 29.09.2015

Der Inhalt der Niederschrift wird ohne Einwände angenommen.

#### 29. Kinder-Kultur-Reihe 2016/17 - Programmfortsetzung

281/16

Frau Bergfelder-Weiss stellt das geplant Programm vor und weist auf eine Terminänderung für die Vorstellung „Kalle Blomquist“ hin. Anstatt am Sonntag, 6. November, 15 Uhr, wird das Stück am Freitag, 4. November, 17 Uhr im Jugendzentrum Megafon aufgeführt.

#### Beschluss:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Burscheid begrüßt die Fortsetzung der Kinder-Kultur-Reihe für die Saison 2016/17 unter weiterer Einbeziehung des Kooperationsprojektes „Bergische Erzählkonzerte für Kinder“.

Die Verwaltung wird mit dem Abschluss der notwendigen Gastspielverträge beauftragt. Die mit den Gastspielunternehmen zu treffenden Vereinbarungen beinhalten, dass der städtische Haushalt nicht mit Honoraren, Tantiemen und sonstigen Abgabepflichten belastet wird.

Die für die Gastspiele bzw. Erzählkonzerte notwendigen Auf- und Abbauhilfen sind – wie bisher – durch Terminkoordination und Kooperation auf ein Minimum zu beschränken.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

### 30. Stadtbücherei – Jahresbericht 2015 und Ausblick 2016

282/16

Büchereileiterin Hoevens berichtet im Sinne der Vorlage und beantwortet anstehende Fragen der Ausschussmitglieder. Zu den zu Jahresbeginn erweiterten Öffnungszeiten berichtet sie über eine anfangs schleppende Besucherresonanz; es zeige sich aber, dass sich die Öffnung über Mittag herumspricht und stetig besser angenommen wird.

AM Linden fragt, ob die Stadtbücherei sich eine Kooperation mit dem Ev. Altenzentrum vorstellen könne. Frau Hoevens bejaht dies mit dem Hinweis auf bereits vorhandene und für diese Zielgruppe ausgewählte Bücherkisten.

AV Hambüchen fragt, inwieweit die Stadtbücherei auch von Flüchtlingen genutzt wird.

Frau Hoevens berichtet über ehrenamtliche Unterstützungsangebote, die täglich in der Stadtbücherei vom Förderverein angeboten, jedoch nicht regelmäßig angenommen werden. Flüchtlinge nutzen – mal mehr, mal weniger – das Angebot, um sich zu unterhalten oder sich über Alltägliches zu informieren.

Die Frage von AM Jakob, ob für dieses Angebot zusätzliche Gerätschaften oder spezielle Medien benötigt werden, wird von Frau Hoevens bejaht; insbesondere würde sie zur Sprach- und Leseförderung gerne sogenannte „Tip Toy-Bücher“ anschaffen, die jedoch sehr kostspielig sind.

AM Sarx fragt, ob auch Filme in der jeweiligen Landessprache der Flüchtlinge gezeigt werden könnten. Hierzu verweist Frau Hoevens auf die Filmangebote des Fördervereins Stadtbücherei, die neuerdings im Jugendzentrum Megafon gezeigt werden. Gerne werde sie die Idee an den Förderverein herantragen.

#### Mitteilung:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Burscheid nimmt den Jahresbericht 2015 der Stadtbücherei zur **Kenntnis**.

### 31. Mitteilungen und Verschiedenes

#### a) Frau Bergfelder-Weiss betr. Freskenmalerei:

Sie informiert den Kulturausschuss über die bisherigen Rechercheergebnisse mit dem Ziel, Fördermittel für die beantragte Freilegung der Fresken im heutigen Sitzungszimmer des Rathauses zu erhalten. Neben der Kunststiftung NRW und NRW-Stiftung für Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege, beide Düsseldorf, und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Bonn ist auch die Bezirksregierung Köln, Dezernat Denkmalschutz, angefragt worden. Eine erste Einschätzung der Förderfähigkeit durch eine Kunsthistorikerin ist noch nicht erfolgt. Die Verwaltung verfolge das Thema weiter.

Die farbigen Darstellungen sowie die Erläuterungen zu den Motiven der Freskenmalerei wurden inzwischen im Treppenaufgang zum Sitzungssaal gut sichtbar für Jedermann aufgehängt. Darüber hinaus sind Informationen zu den kulturhistorischen Hintergründen auf der städtischen Internetseite unter [www.burscheid.de/tourismus-freizeit/kultur-in-burscheid/kunst](http://www.burscheid.de/tourismus-freizeit/kultur-in-burscheid/kunst) veröffentlicht worden.

b) Frau Bergfelder-Weiss betr. ehrenamtliche Mitarbeiterin im Stadtarchiv:

Sie informiert den Kulturausschuss darüber, dass Frau Christel Ertel als ehrenamtliche Mitarbeiterin im Stadtarchiv das zusätzliche Arbeitsgebiet „Vereinsunterlagen“ übernommen hat.

Der Ausschuss nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

c) Frau Wischer (sE) betr. Akademiekonzert in Wermelskirchen:

Sie verweist auf den Konzerttermin am 1. Mai um 18:00 Uhr in der Aula des Gymnasiums Wermelskirchen. Sie bedauert, dass eine Aufführung mangels Platz für 80 aktive Musiker nicht in Burscheid stattfinden kann.

### 32. Anfragen von Ausschussmitgliedern

AV Hambüchen betr. Verschönerung der Litfaßsäulen im Stadtgebiet (Antrag CDU-Fraktion):

Er berichtet, dass sich ein Burscheider Unternehmen bereit erklärt habe, eine spezielle wetterfeste Farbe für den Neuanstrich der Litfaßsäulen bereit zu stellen, um diese ihrem Ursprung zufolge wieder mit Plakaten bekleben zu können. Die Umsetzung soll für den städtischen Haushalt kostenneutral sein. Nach seiner Ansicht stehe eine Bemalung der Säulen durch Schulkinder einer Verwendung als Werbeträger entgegen. Er fragt, ob so verfahren werden soll.

Frau Dryander (sE) berichtet, der Kulturverein habe eine Fachfirma gebeten, sich die Litfaßsäulen anzusehen, inwieweit sich ein Neuanstrich bzw. Restaurierung noch lohnt. Demzufolge ist nur noch die Säule in der Montanusstraße für einen Anstrich geeignet. Die Säule im Luisental ist marode und baufällig und auch der Zustand der Säule am Sportplatz Griesberg ist grenzwertig.

Bürgermeister Caplan ergänzt, dass eine Bemalung durch Schulkinder nicht nur mit einem langen Fußweg, sondern auch mit einer Unfallgefahr verbunden sei. Nach seiner Einschätzung und aufgrund der geprüften Sachlage ist nur noch eine Aufrechterhaltung der Litfaßsäule in der Montanusstraße sinnvoll und zielführend. Dies wird von AM Düchting bestätigt.


AV Hambüchen berichtet, er habe Kontakt zu einem Handwerker (Spengler) aufgenommen, der - kostenneutral für die Stadtkasse - ein aufwertendes Zinkdach auf die Litfaßsäule an der Montanusstraße anbringen könnte.

Die vorgeschlagene Verschönerungsmaßnahme wird vom Kulturausschuss begrüßt.

Auf die Frage von AM Düchting, wer denn für die Pflege der Litfaßsäule zuständig ist, erklärt Frau Dryander (sE) vom Kulturverein, jeder sollte selbst für die von ihm angeklebten Plakate zuständig sein und darauf achten, dass der Anblick positiv ist. Der Kulturverein nehme regelmäßig Plakatierungen vor und achte auch darauf.

Ende des öffentlichen Teils: 17:45 Uhr.

  
Hambüchen  
Ausschussvorsitzender

  
Bergfelder-Weiss  
Schriftführerin